

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Weltwirtschaft entwickelte sich in den ersten Monaten des Jahres recht stabil. Die nicht gelöste Staatsschuldenkrise in der Eurozone belastete die Wirtschaft auch weiterhin. In ihrer jüngsten Prognose (April 2013) gehen vdw und Oxford Economics für das laufende Jahr nur noch von einem Wachstum des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs von 2,4% aus (Prognose Oktober 2012: +7,6%).

Für GILDEMEISTER verlief der Jahresauftakt erwartungsgemäß: Der Auftragseingang betrug 518,7 MIO €; der vergleichbare Vorjahreszeitraum (605,1 MIO €) war durch einige Großaufträge geprägt. Der Umsatz stieg auf 466,1 MIO € (Vorjahr: 451,8 MIO €). Die Ertragslage verlief konstant: Das EBITDA betrug 28,1 MIO € (Vorjahr: 28,6 MIO €), das EBIT belief sich auf 17,0 MIO € (Vorjahr: 18,8 MIO €) und das EBT lag bei 15,1 MIO € (Vorjahr: 15,0 MIO €). Der Konzern weist zum 31. März 2013 ein Ergebnis nach Steuern von 10,4 MIO € aus (Vorjahr: 10,3 MIO €).

Wir gehen davon aus, dass die Entwicklungen einzelner Märkte im Jahresverlauf 2013 stark voneinander abweichen werden und der Wettbewerbsdruck zunimmt. Die anhaltende Stagnation auf dem europäischen Markt und die Investitionszurückhaltung in Deutschland belasten auch unser Geschäft. Ausgleichend wirkt die positive Entwicklung in den asiatischen und amerikanischen Märkten sowie in Russland.

Unsere Kooperation mit Mori Seiki wollen wir im laufenden Geschäftsjahr weiter vorantreiben. Wir werden unsere gemeinsamen Aktivitäten auf die Märkte China und Russland ausweiten. Zudem planen wir, unsere internationalen Produktionsstandorte weiter auszubauen. Zur Stärkung unseres Brands für den weltweiten Auftritt beabsichtigen wir, die Namen beider Firmen anzugleichen. Unsere Kunden profitieren von unserer zukünftig intensivierten Zusammenarbeit durch ein noch größeres Leistungsspektrum.

Für das Jahr 2013 plant GILDEMEISTER einen Auftragseingang von rund 2 MRD €. Aufgrund dieser Erwartungen und basierend auf unserem Auftragsbestand soll der Umsatz rund 2 MRD € betragen. Unter der Annahme, dass die Marktentwicklung gemäß unseren Erwartungen verläuft, planen wir, ein EBT von rund 120 MIO. € und daraus resultierend einen Jahresüberschuss von rund 82 MIO. € zu erzielen. Diese Entwicklungen vorausgesetzt, planen wir für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividendenzahlung.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF — Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

01 GILDEMEISTER-KONZERN	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	Veränderungen 31.03.2013 gegenüber 31.03.2012	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz					
Gesamt	466,1	2.037,4	451,8	14,3	3
Inland	150,9	722,1	183,3	-32,4	-18
Ausland	315,2	1.315,3	268,5	46,7	17
% Ausland	68	65	59		
Auftragseingang					
Gesamt	518,7	2.260,8	605,1	-86,4	-14
Inland	163,7	735,8	223,6	-59,9	-27
Ausland	355,0	1.525,0	381,5	-26,5	-7
% Ausland	68	67	63		
Auftragsbestand					
Gesamt	1.056,1	1.003,5	964,5	91,6	9
Inland	265,0	252,2	277,9	-12,9	-5
Ausland	791,1	751,3	686,6	104,5	15
% Ausland	75	75	71		
Investitionen	12,2*	74,5	11,4	0,8	7
Personalaufwendungen	114,3	440,4	108,8	5,5	5
Personalquote in %	23,0	21,4	22,3		
EBITDA	28,1	173,8	28,6	-0,5	
EBIT	17,0	132,9	18,8	-1,8	
EBT	15,1	120,1	15,0	0,1	
Ergebnis nach Steuern	10,4	82,4	10,3	0,1	

* davon 1,6 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen

	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	Veränderungen 31.03.2013 gegenüber 31.12.2012	
					%
Mitarbeiter	6.347	6.267	6.082	80	1
zzgl. Auszubildende	201	229	177	-28	-12
Mitarbeiter Gesamt	6.548	6.496	6.259	52	1

Seitenverweise



Seitenverweis auf weiterführende Information im Zwischenbericht

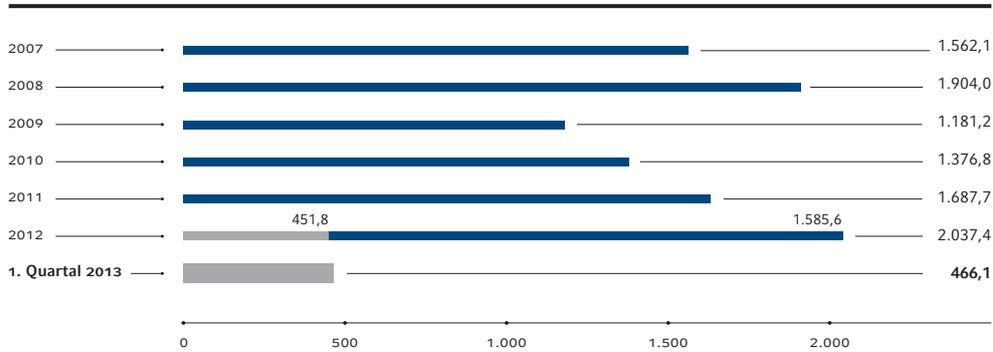


Verweis auf Grafik oder Tabelle mit anschaulicher Darstellung



Hinweis auf weiterführende / aktuelle Informationen im Internet

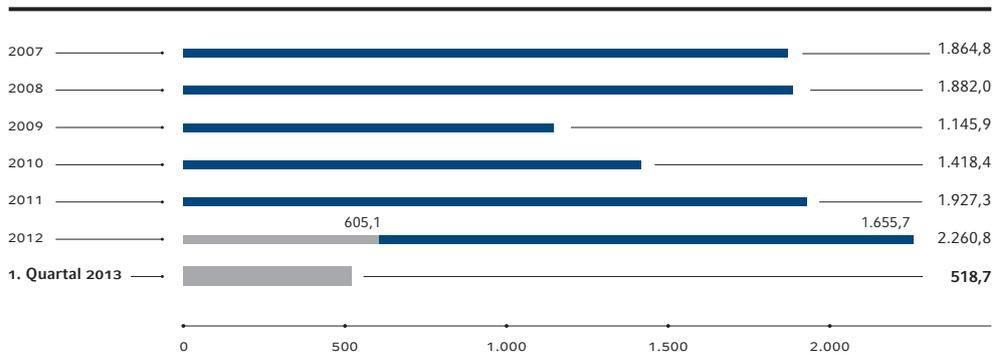
02 UMSATZ IN MIO €



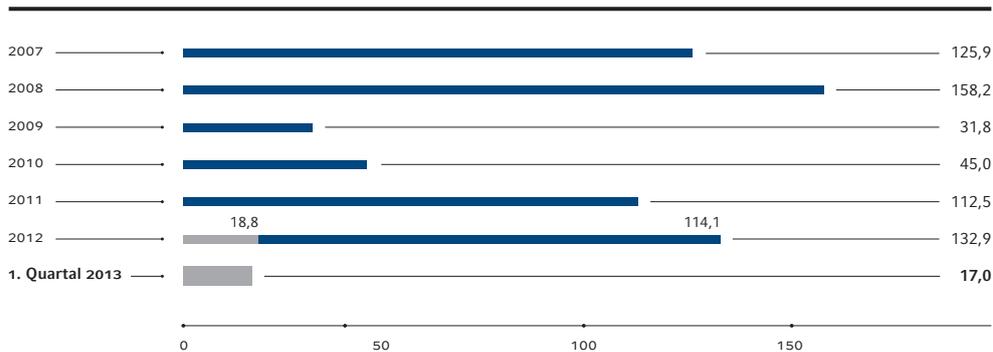
◀ Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

◀ Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter

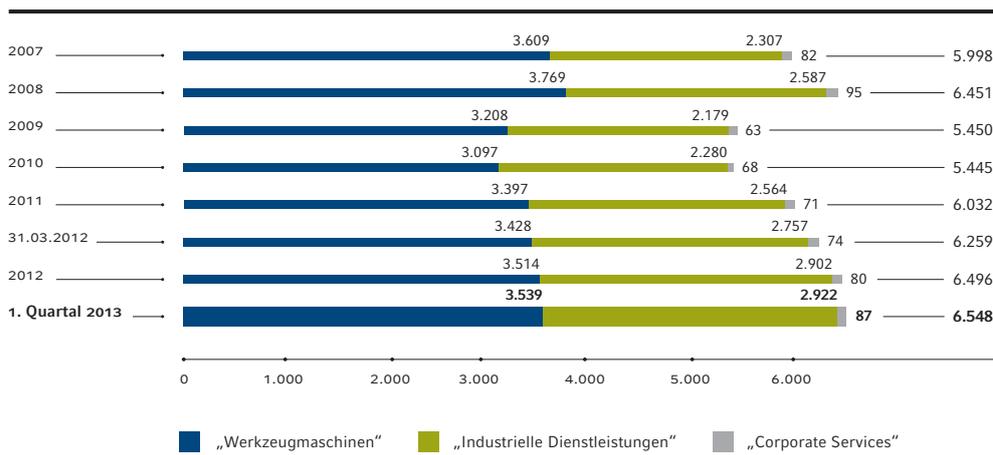
03 AUFTRAGSEINGANG IN MIO €



04 EBIT IN MIO €



05 ANZAHL DER MITARBEITER INKL. AUSZUBILDENDE



◀	—	Zahlen zum Geschäftsverlauf
		2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
		3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie
4 – 19	—	Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns
		4 Umsatz
		5 Auftragseingang
		6 Auftragsbestand
		7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
		10 Investitionen
		11 Segmentbericht
		12 „Werkzeugmaschinen“
		14 „Industrielle Dienstleistungen“
		15 „Corporate Services“
		16 Mitarbeiter
		16 GILDEMEISTER-Aktie
		18 Forschung und Entwicklung
19 – 21	—	Ausblick
		20 Künftige Geschäftsentwicklung
22 – 29	—	Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2013
		22 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
		22 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
		23 Konzernbilanz
		25 Konzern-Kapitalflussrechnung
		26 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
		26 Konzern-Segmentberichterstattung
		27 Konzernanhang
30 – 31	—	Weitere Informationen
		30 Grafik- und Tabellenverzeichnis
		31 Finanzkalender

TITELBILD // Hochleistung für die Aerospace-Industrie: Kooperationsprojekt **DIXI 210**



Als aktuelles Kooperationsprojekt von GILDEMEISTER und Mori Seiki verbindet die **DIXI 210** Präzisionstechnologie mit der Portalfräsmaschine DMU 210 P von der DECKEL MAHO Pfronten GmbH. Auf dieser Universal-Fräsmaschine werden unter anderem Bauteile für die Aerospace-Industrie für z.B. Getriebegehäuse für Helikopter hergestellt.

(Quelle Coverfoto oben links: ADAC)

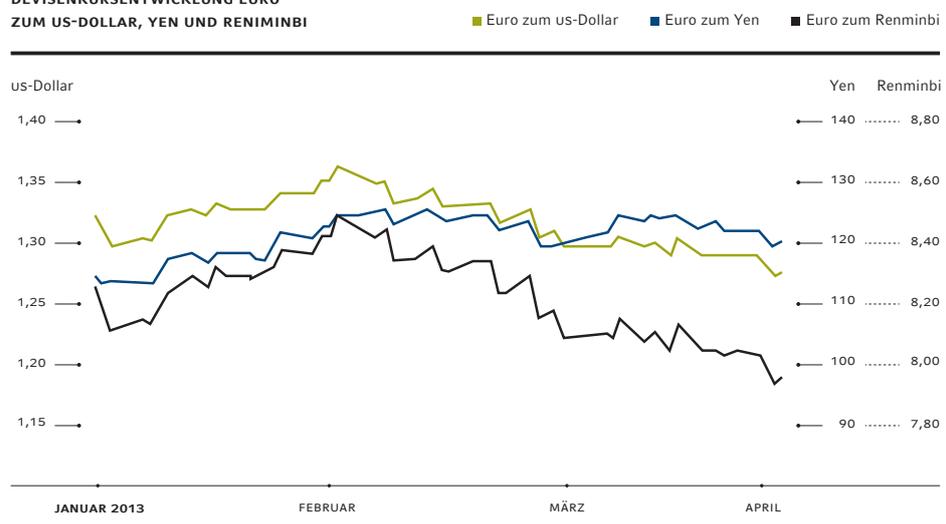
Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verlief im ersten Quartal 2013 recht stabil. Die Frühindikatoren für die Weltkonjunktur haben sich zu Beginn des Jahres zunächst verbessert. Die konjunkturelle Entwicklung wird jedoch nach wie vor von der anhaltenden Staatsschuldenkrise im Euroraum beeinflusst. Positive Signale kommen weiterhin aus **Asien**. Die wirtschaftliche Expansion in China hat sich in den ersten Monaten etwas beschleunigt. In Japan gibt die Regierung durch Konjunkturprogramme zusätzliche Impulse. In den **USA** haben sich die Aussichten in den ersten Monaten des Jahres verbessert, jedoch steht die wirtschaftliche Entwicklung unter dem Einfluss der Fiskalpolitik. In **Europa** befinden sich die südlichen Länder weiter in der Rezession, selbst einige europäische Kernländer – wie z.B. Frankreich – stagnieren wirtschaftlich. **Deutschland** hat sich zu Jahresbeginn verhalten positiv entwickelt. Die deutsche Wirtschaft ist dem Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) zufolge um 0,3% gewachsen (im Vergleich zum Vorquartal).

Das internationale Geschäft von GILDEMEISTER wird von den Wechselkursen des Euro beeinflusst. Von besonderer Bedeutung sind der US-Dollar, der chinesische Renminbi und der japanische Yen. Der Wert des Euro entwickelte sich im ersten Quartal 2013 im Vergleich zum Vorjahresquartal uneinheitlich gegenüber diesen **Währungen**. Gegenüber dem Mittelwert des Euro lag der US-Dollar bei 1,32 USD (Vorjahresquartal: 1,31 USD). Damit stieg der Euro leicht gegenüber dem USD. Der Mittelwert des chinesischen Renminbi notierte bei 8,22 Renminbi (Vorjahresquartal: 8,27 Renminbi) und damit sank der Euro leicht gegenüber dem Renminbi. Für die Kunden in den USA, den dollarabhängigen Märkten sowie in China blieben die Preise der Produkte aus unserer europäischen Fertigung stabil. Der Mittelwert des Yen sank gegenüber dem Euro um 17,1% und notierte bei 121,8 Yen (Vorjahresquartal: 104,0 Yen), das heißt wir konnten im Yen-Raum günstiger einkaufen.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin;
ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel

A . 01

DEWEISEKURSENTWICKLUNG EURO ZUM US-DOLLAR, YEN UND RENMINBI



Quellen: Europäische Zentralbank, Deutsche Bundesbank

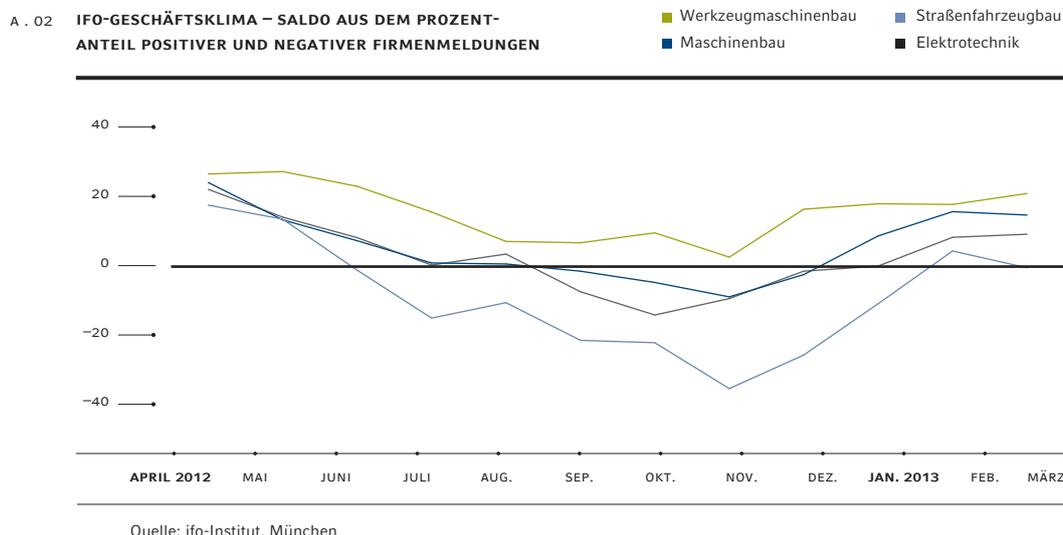
Gesamtwirtschaftliche
EntwicklungEntwicklung der Werkzeug-
maschinenindustrie

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich im Jahr 2013 insgesamt noch leicht positiv entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das britische Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics gehen in ihrer jüngsten Prognose (Stand: April 2013) nur noch von einem Wachstum des **Weltverbrauchs** um 2,4% auf 67,9 MRD € aus. Die Zuwachsrate wurde damit gegenüber der Herbstprognose um mehr als 5 Prozentpunkte nach unten korrigiert (Oktober 2012: +7,6%). Die Entwicklungen einzelner Märkte werden im Jahresverlauf noch weiter voneinander abweichen. In Asien soll die Nachfrage laut aktueller Prognose um 3,9% steigen und damit stärker wachsen als der Weltverbrauch. Für Amerika wird ein stabiler Verbrauch (+0,5%) prognostiziert. In Europa soll die Nachfrage hingegen um 1,4% sinken.

Der **deutsche Werkzeugmaschinenmarkt** wird sich schwächer als der Weltmarkt entwickeln. Der Auftragseingang der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller war zu Jahresbeginn – im Vergleich zu den hohen Werten im entsprechenden Vorjahreszeitraum – rückläufig (–19%). Für das Gesamtjahr prognostiziert Oxford Economics jedoch einen relativ stabilen Verbrauch auf Vorjahresniveau (–0,3%; 2012: 4,9 MRD €).

Das **ifo-Geschäftsklima** ist zum Jahresbeginn wieder leicht gestiegen. Die Hauptabnehmerbranchen beurteilen die aktuelle Geschäftslage wieder etwas positiver als in den vergangenen Monaten.

Quellen: Oxford Economics, VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)



B . 01

Konzernstruktur

CORPORATE SERVICES

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft (Bielefeld)

WERKZEUGMASCHINEN

GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH (Bielefeld)

Drehverbund	Fräsverbund	Fräs- und Fertigungsverbund
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH (Bielefeld)	DECKEL MAHO Pfronten GmbH (Pfronten)	DECKEL MAHO Seebach GmbH (Seebach)
GRAZIANO Tortona S.r.l. (Tortona / Italien)	SAUER GmbH (Idar-Oberstein, Pfronten)	FAMOT Pleszew Sp. z o.o. (Pleszew / Polen)
GILDEMEISTER Italiana S.p.A. (Bergamo / Italien)		

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2013 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 106 Unternehmen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften um eine Gesellschaft erhöht: Im März gründete die a+ f GmbH die GILDEMEISTER energy efficiency GmbH mit Sitz in Stuttgart. Diese neue Gesellschaft entwickelt Konzepte und Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz für Industrieunternehmen.

S  s. 28
Anhang

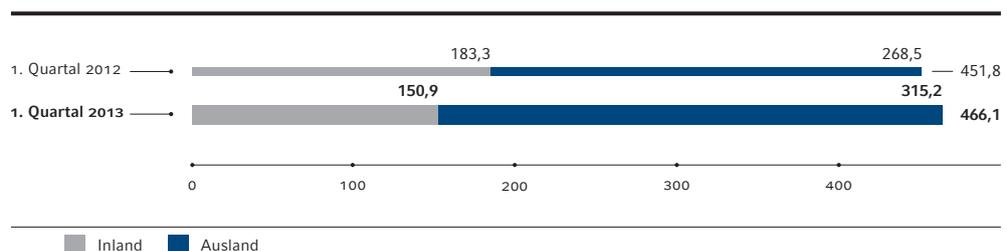
Umsatz

Der Umsatz betrug im ersten Quartal 466,1 MIO € und lag damit 14,3 MIO € über dem vergleichbaren Vorjahreswert (451,8 MIO €).

Im Segment „Werkzeugmaschinen“ stieg der Umsatz um 10,8 MIO € auf 270,4 MIO € (Vorjahr: 259,6 MIO €). Der Umsatz im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ erreichte 195,6 MIO € (Vorjahr: 192,1 MIO €).

Die Inlandsumsätze betragen 150,9 MIO €, die Auslandsumsätze des Konzerns stiegen um 17% auf 315,2 MIO €. Die Exportquote erhöhte sich auf 68% (Vorjahr: 59%).

B . 02 UMSATZ GILDEMEISTER-KONZERN
IN MIO €



S  s. 11 – 15
Segmente

Umsatz
Auftragseingang

INDUSTRIELLE DIENSTLEISTUNGEN

Weltweite Vertriebs- und Servicestandorte (136)

ECOLINE-Verbund	Electronics	DMG / MORI SEIKI Deutschland Stuttgart (8)	DMG / MORI SEIKI Europe Dübendorf /Schweiz (33)	DMG / MORI SEIKI Services Bielefeld, Pfronten (22)
DMG ECOLINE GmbH (Klaus / Österreich)	DMG Electronics GmbH (Pfronten)	DMG / MORI SEIKI Amerika Itasca / Illinois (4)	DMG / MORI SEIKI Asien Shanghai, Singapur (48)	a+f GmbH Würzburg (6)
DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shang- hai) Machine Tools Co., Ltd., (Shanghai / China)		DMG / MORI SEIKI USA* (10)	DMG / MORI SEIKI Asien / Australien* (5)	
Ulyanovsk Machine Tools ooo (Ulyanovsk / Russland)				

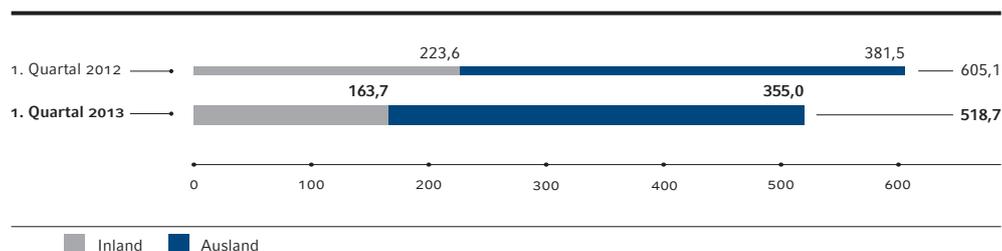
* Diese Märkte werden durch unseren Kooperationspartner Mori Seiki bearbeitet und konsolidiert.

Auftragseingang

Der Auftragseingang betrug im ersten Quartal 518,7 MIO € und lag erwartungsgemäß unter dem Rekordwert des Vorjahres (605,1 MIO €). Im Segment „Werkzeugmaschinen“ lagen die Bestellungen bei 284,1 MIO €; das Vorjahresquartal (359,9 MIO €) war durch einige Großaufträge geprägt. Bei den „Industriellen Dienstleistungen“ betrug der Auftragseingang 234,5 MIO € (Vorjahr: 245,1 MIO €), davon erzielten die Services 217,2 MIO € (Vorjahr: 235,8 MIO €). Hier verbuchen wir auch den Vertrieb von Mori Seiki-Maschinen, die Bestellungen lagen bei 74,1 MIO €. Der Auftragseingang für die Energy Solutions stieg auf 17,3 MIO € (Vorjahr: 9,3 MIO €).

Die Aufträge aus dem Inland lagen bei 163,7 MIO € (Vorjahr: 223,6 MIO €). Sie waren beeinflusst durch die allgemeine Investitionszurückhaltung in Deutschland. Die Auslandsbestellungen betrugen 355,0 MIO € (Vorjahr: 381,5 MIO €). Der Auslandsanteil erhöhte sich auf 68% (Vorjahr: 63%).

B . 03 AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN
IN MIO €

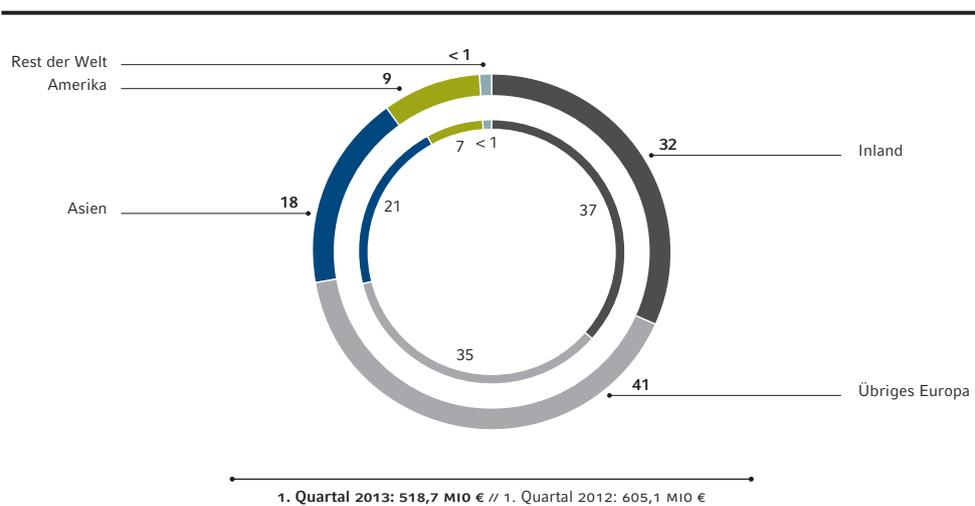


Einen wesentlichen Beitrag leisteten im ersten Quartal die Jahresauftaktveranstaltungen: Auf der Traditions-Hausausstellung in Pfronten (29.01. – 02.02.2013) verkauften wir 574 Maschinen im Wert von 150,5 Mio €.

Im ersten Quartal nahm der Wettbewerbsdruck in einigen Weltmärkten weiter zu. In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

B . 04 **AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN
NACH REGIONEN**
IN %

2013 2012

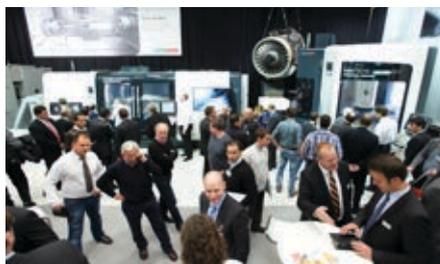


Auftragsbestand

Der Auftragsbestand betrug am 31. März 2013 im Konzern 1.056,1 Mio € (31.12.2012: 1.003,5 Mio €). Der Inlandsbestand erhöhte sich im Vergleich zum Jahresende 2012 um 12,8 Mio € auf 265,0 Mio €. Der Bestand an Auslandsaufträgen nahm um 39,8 Mio € auf 791,1 Mio € zu. Von den vorliegenden Bestellungen entfallen 75% auf das Ausland.

Aufgrund eines außergewöhnlich hohen Krankenstands zu Jahresbeginn, bedingt durch eine schwerwiegende Grippewelle an unseren Produktionsstandorten, konnte der Auftragsbestand noch nicht abgebaut werden.

Hausausstellung bei DECKEL MAHO in Pfronten

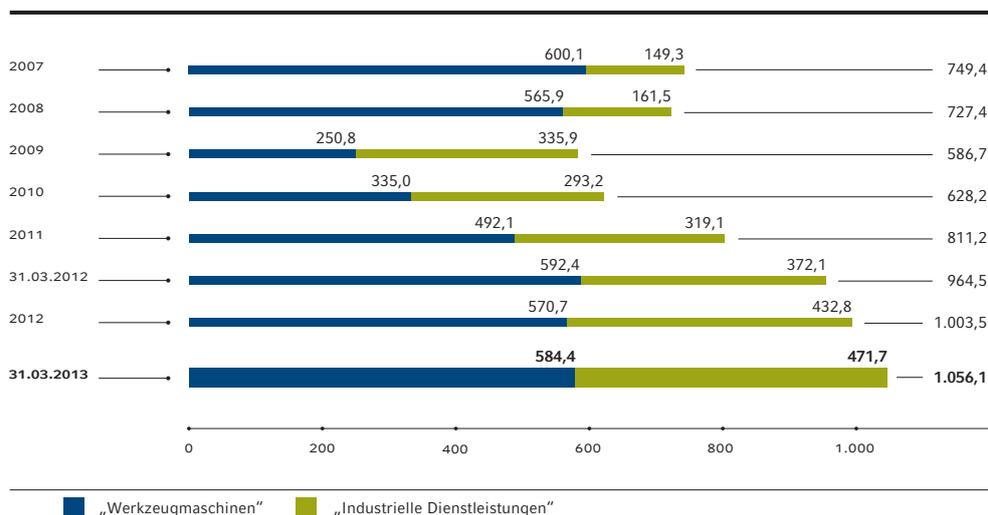


Auf der Traditions-Hausausstellung präsentiert GILDEMEISTER 72 Exponate, darunter 6 Weltpremierer.

Auftragseingang
Auftragsbestand
Ertrags-, Finanz- und
Vermögenslage

Die Bestandsentwicklung in den einzelnen Segmenten verlief wie folgt:

B . 05 **AUFTRAGSBESTAND GILDEMEISTER-KONZERN NACH SEGMENTEN**
IN MIO €



Aus dem Auftragsbestand ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa fünf Monaten. Dabei weisen die einzelnen Produktionsgesellschaften unterschiedliche Auslastungsgrade auf.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns verlief im ersten Quartal konstant: Das **EBITDA** betrug 28,1 MIO € (Vorjahr: 28,6 MIO €), das **EBIT** belief sich auf 17,0 MIO € (Vorjahr: 18,8 MIO €) und das **EBIT** erreichte 15,1 MIO € (Vorjahr: 15,0 MIO €). Der Konzern weist zum 31. März 2013 ein **Ergebnis nach Steuern** von 10,4 MIO € (Vorjahr: 10,3 MIO €) aus.

Der Umsatz stieg auf 466,1 MIO € (Vorjahr: 451,8 MIO €). Die Gesamtleistung erhöhte sich auf 496,3 MIO € (Vorjahr: 486,9 MIO €). Die Materialaufwendungen beliefen sich auf 280,3 MIO € (Vorjahr: 275,3 MIO €). Die Materialquote betrug 56,5% (Vorjahr: 56,5%). Der Rohertrag stieg um 4,4 MIO € auf 216,0 MIO € (Vorjahr: 211,6 MIO €). Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 5,5 MIO € auf 114,3 MIO € (Vorjahr: 108,8 MIO €) und die Personalquote betrug 23,0% (Vorjahr: 22,3%).

Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge belief sich auf 73,6 Mio € (Vorjahr: 74,2 Mio €). Die Abschreibungen erhöhten sich auf 11,1 Mio € (Vorjahr: 9,8 Mio €). Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Quartal auf –1,9 Mio € (Vorjahr: –3,8 Mio €). Das Ergebnis nach Steuern betrug 10,4 Mio € (Vorjahr: 10,3 Mio €), daraus ergibt sich ein Steueraufwand im ersten Quartal von 4,7 Mio € (Vorjahr: 4,7 Mio €). Die Steuerquote beträgt 31,0% (Vorjahr: 31,5%).

B . 06

	31.03.2013	31.12.2012*	31.03.2012*
Vermögenslage			
Langfristige Vermögenswerte	579,6	564,6	537,3
Kurzfristige Vermögenswerte	1.045,6	1.056,0	1.003,5
Eigenkapital	799,4	775,2	725,7
Fremdkapital	825,8	845,4	815,1
Bilanzsumme	1.625,2	1.620,6	1.540,8

*angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

S  s. 27
Anhang

Die Bilanzsumme zum 31. März 2013 betrug 1.625,2 Mio € (31.12.2012: 1.620,6 Mio €). Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 15,0 Mio € auf 579,6 Mio €. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Bewertung der Anteile an der Mori Seiki Co., Ltd.

S  s. 10
Investitionen

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 10,4 Mio € auf 1.045,6 Mio €. Die Vorräte nahmen um 58,0 Mio € auf 544,3 Mio € zu. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) stiegen auf 210,5 Mio € (+10,2 Mio €); der Anstieg resultierte überwiegend aus der Übernahme des Ersatzteilgeschäfts von Mori Seiki für Europa. Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen erhöhte sich auf 133,1 Mio € (+10,0 Mio €) und der Bestand an fertigen Erzeugnissen und Waren stieg auf 192,1 Mio € (+35,5 Mio €); der Anstieg ergibt sich aus Vorleistungen für den geplanten Umsatz und für Messemaschinen. Die Umschlaghäufigkeit der Vorräte betrug 3,4 (Vorjahr: 3,5). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 6,0 Mio € auf 222,6 Mio €. Die flüssigen Mittel betragen aufgrund der Entwicklung des Free Cashflows 102,1 Mio € (31.12.2012: 173,3 Mio €).

Ertrags-, Finanz- und
Vermögenslage

Auf der **Passivseite** stieg das Eigenkapital um 24,2 Mio € auf 799,4 Mio €. Die Eigenkapitalquote betrug 49,2% (31.12.2012: 47,8%). Das Fremdkapital sank auf 825,8 Mio € (31.12.2012: 845,4 Mio €). Die Rückstellungen reduzierten sich um 10,0 Mio € auf 246,6 Mio €; dabei verminderten sich insbesondere die Rückstellungen für Tantiemen und Prämien sowie Provisionen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 2,4 Mio € auf 327,3 Mio € zurück.

Die Finanzlage des Konzerns entwickelte sich im ersten Quartal wie folgt: Der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit lag zum 31. März 2013 bei -59,5 Mio € (Vorjahr: -74,0 Mio €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 15,1 Mio € (Vorjahr: 15,0 Mio €) trugen die Abschreibungen (+11,1 Mio €) und der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+5,8 Mio €) positiv zum Cashflow bei. Zu einer Reduzierung des Cashflows führte der Anstieg der Vorräte um 59,1 Mio € sowie der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,3 Mio €.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -11,4 Mio € (Vorjahr: -9,2 Mio €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei +0,2 Mio € (Vorjahr: +40,7 Mio €).

Der **Free Cashflow** betrug im ersten Quartal -69,3 Mio € (Vorjahr: -83,2 Mio €); aufgrund der bekannten Zyklizität unseres Geschäfts bauen wir das Vorratsvermögen im ersten Quartal für den geplanten Umsatz auf. Im zweiten Halbjahr planen wir mit zunehmenden Liquiditätsüberschüssen und gehen für das Gesamtjahr von einem positiven Free Cashflow von mehr als 75 Mio € aus.

Zum 31. März 2013 weisen wir aufgrund der Entwicklung des Free Cashflows einen Finanzmittelüberschuss von 89,9 Mio € aus (Vorjahr Nettoverschuldung: -5,8 Mio €).

B . 07

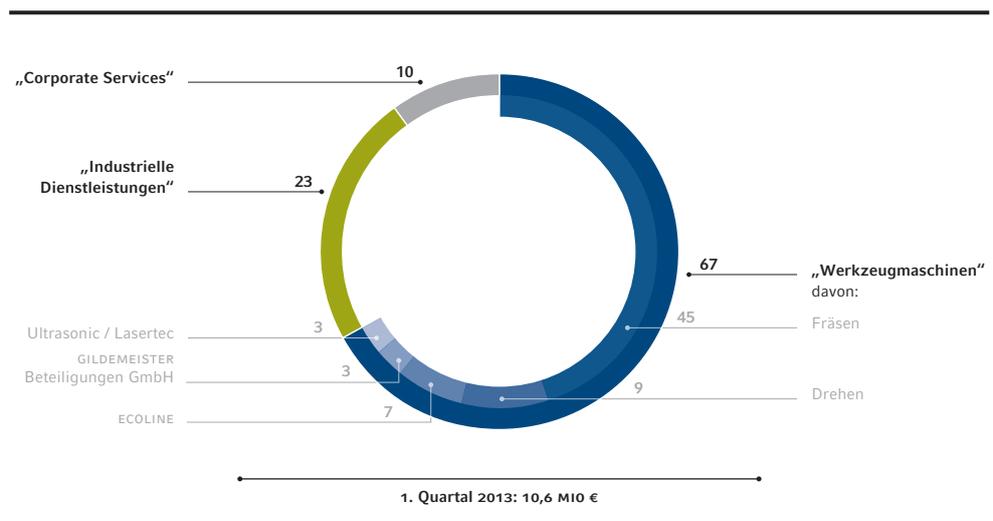
	2013 1. Quartal MIO €	2012 1. Quartal MIO €
Cashflow		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-59,5	-74,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11,4	-9,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,2	40,7
Veränderung Zahlungsmittel	-71,2	-42,8
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	173,3	105,2
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	102,1	62,4

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich in den ersten drei Monaten auf 10,6 Mio € (Vorjahreswert: 11,4 Mio €). Das neue, hochmoderne Spare Parts-Center an unserem Standort in Geretsried wurde im April fertiggestellt. Mit diesem Schritt haben wir eine wichtige Voraussetzung für eine noch schnellere und effizientere Ersatzteillogistik geschaffen. Darüber hinaus haben wir die europaweite Ersatzteilversorgung für Mori Seiki-Maschinen integriert. Weitere Schwerpunkte lagen in der Entwicklung unserer innovativen Produkte sowie in der Bereitstellung von produktionsnotwendigen Werkzeugen, Modellen und Betriebsmitteln.

Der Zugang im Finanzanlagevermögen betrug 1,6 Mio € durch die Aufstockung der Beteiligung an der MG Finance GmbH von 33,0% auf 42,55%. In den ersten drei Monaten beliefen sich die Investitionen insgesamt auf 12,2 Mio € (Vorjahreswert: 11,4 Mio €).

B . 08 ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER
AN DEN INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE
IN %



Investitionen
Segmentbericht

Segmentbericht

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“. Die „Corporate Services“ beinhalten im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen.

Die ausgewählten, von uns in Lizenz produzierten Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein. Den Handel sowie die Serviceleistungen für Mori Seiki-Maschinen verbuchen wir bei den „Industriellen Dienstleistungen“.

Die Verteilung von Umsatz, Auftragseingang und EBIT auf die einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

B. 09	SEGMENT-KENNZAHLEN DES GILDEMEISTER-KONZERNS	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	Veränderungen 31.03.2013 gegenüber 31.03.2012	
		MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
	Umsatz	466,1	2.037,4	451,8	14,3	3
	„Werkzeugmaschinen“	270,4	1.175,0	259,6	10,8	4
	„Industrielle Dienstleistungen“	195,6	862,2	192,1	3,5	2
	„Corporate Services“	0,1	0,2	0,1	0,0	
	Auftragseingang	518,7	2.260,8	605,1	-86,4	-14
	„Werkzeugmaschinen“	284,1	1.253,6	359,9	-75,8	-21
	„Industrielle Dienstleistungen“	234,5	1.007,0	245,1	-10,6	-4
	„Corporate Services“	0,1	0,2	0,1	0,0	
	EBIT	17,0	132,9	18,8	-1,8	
	„Werkzeugmaschinen“	7,8	69,3	2,2	5,6	
	„Industrielle Dienstleistungen“	16,7	88,4	21,7	-5,0	
	„Corporate Services“	-7,1	-25,5	-4,8	-2,3	

Das EBIT in den Segmenten „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“ wurde beeinflusst durch die Veränderung der internen Verrechnungspreisstrukturen. Im Vergleich zum Vorjahr führt dies zu einer Verbesserung des EBIT im Segment „Werkzeugmaschinen“ und zu einer Reduzierung im Segment „Industrielle Dienstleistungen“. Damit wurden Voraussetzungen geschaffen, um verstärkt in moderne Fertigungsstrukturen und zukunftsweisende Produktentwicklungen investieren zu können.

„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ ist unser Kernsegment und beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen, Ultrasonic / Lasertec sowie ECOLINE und die Electronics.

B. 10	ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	Veränderungen 31.03.2013 gegenüber 31.03.2012	
		MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz						
	Gesamt	270,4	1.175,0	259,6	10,8	4
	Inland	78,2	396,9	79,8	-1,6	-2
	Ausland	192,2	778,1	179,8	12,4	7
	% Ausland	71	66	69		
Auftragseingang						
	Gesamt	284,1	1.253,6	359,9	-75,8	-21
	Inland	81,9	386,3	123,5	-41,6	-34
	Ausland	202,2	867,3	236,4	-34,2	-14
	% Ausland	71	69	66		
Auftragsbestand						
	Gesamt	584,4	570,7	592,4	-8,0	-1
	Inland	133,9	130,2	184,5	-50,6	-27
	Ausland	450,5	440,5	407,9	42,6	10
	% Ausland	77	77	69		
	Investitionen	7,1	47,6	6,8	0,3	4
	EBIT	7,8	69,3	2,2	5,6	
Mitarbeiter						
		3.346	3.293	3.252	53	2
	zzgl. Auszubildende	193	221	176	-28	-13
	Mitarbeiter Gesamt	3.539	3.514	3.428	25	1

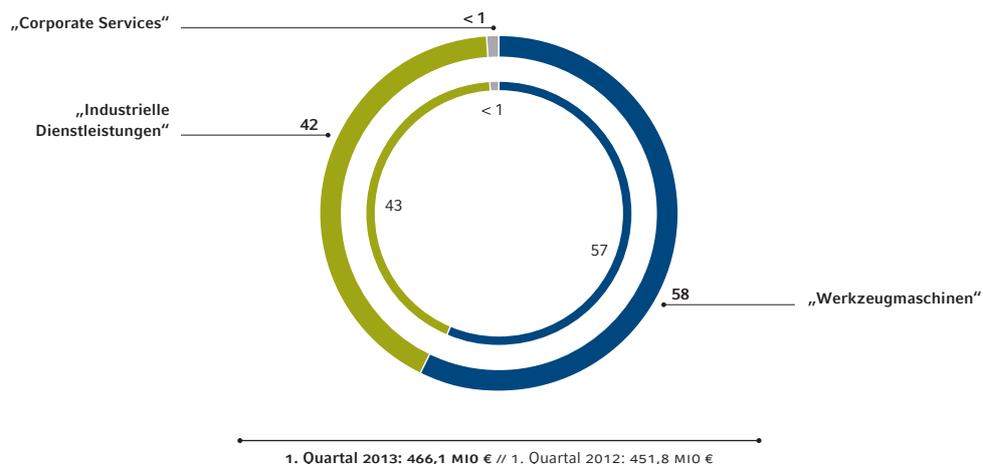
Das Segment „Werkzeugmaschinen“ entwickelte sich im ersten Quartal wie folgt: Der **Umsatz** erreichte 270,4 MIO € und lag damit insgesamt 4% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (259,6 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte im ersten Quartal einen Anteil von 58% am Umsatz (Vorjahr: 57%).

Segmentbericht
„Werkzeugmaschinen“
„Industrielle Dienstleistungen“

Bezogen auf den Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

B . 11 UMSATZVERTEILUNG IM GILDEMEISTER-KONZERN
NACH SEGMENTEN
IN %

2013 2012



Der **Auftragseingang** im Segment „Werkzeugmaschinen“ betrug 284,1 MIO € und lag damit unter dem Vorjahresquartal (359,9 MIO €), das durch einige Großaufträge geprägt war. Zum 31. März 2013 war der Auftragseingang im Inland von der allgemeinen Investitionszurückhaltung in Deutschland geprägt. Die Inlandsbestellungen gingen um 34% bzw. 41,6 MIO € auf 81,9 MIO € zurück (Vorjahr: 123,5 MIO €) und die Auslandsbestellungen um 14% bzw. 34,2 MIO € auf 202,2 MIO € (Vorjahr: 236,4 MIO €). 55% aller Bestelleingänge im Konzern entfielen auf die „Werkzeugmaschinen“ (Vorjahr: 59%). Der **Auftragsbestand** betrug am 31. März 584,4 MIO € (31.12.2012: 570,7 MIO €). Das **EBIT** stieg auf 7,8 MIO € (Vorjahr: 2,2 MIO €). Zum 31. März waren 3.539 **Mitarbeiter** im Segment „Werkzeugmaschinen“ beschäftigt (31.12.2012: 3.514).

„Industrielle Dienstleistungen“

Das Segment „Industrielle Dienstleistungen“ beinhaltet die Bereiche Services und Energy Solutions: Im Bereich **Services** haben wir die Vertriebs- und Dienstleistungstätigkeiten für Werkzeugmaschinen sowie sämtliche Produkte rund um unsere Maschinen gebündelt: Mithilfe der DMG / MORI SEIKI LifeCycle Services optimieren unsere Kunden die Produktivität ihrer Werkzeugmaschinen über den gesamten Lebenszyklus – von der Inbetriebnahme bis zur Inzahlungnahme als Gebrauchtmachine. Das vielfältige Angebot an Trainings-, Reparatur- und Wartungsdienstleistungen sichert unseren Kunden eine hohe Kosteneffizienz ihrer Werkzeugmaschinen.

Die **Energy Solutions** umfassen die fünf Geschäftsfelder Energy Efficiency, SunCarrier, Cellstrom, Service und Components. Das optimierte Produkt- und Serviceportfolio ist mit einer verstärkten Fokussierung auf neue Märkte sowie industrielle Kunden und Investoren ausgerichtet. Im ersten Quartal 2013 haben wir unsere Aktivitäten im Bereich Energieeffizienz ausgebaut und erarbeiten für unsere Kunden gezielte Maßnahmenpakete, die den Energieverbrauch senken.

B. 12	ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „INDUSTRIELLE DIENSTLEISTUNGEN“	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	Veränderungen 31.03.2013 gegenüber 31.03.2012	
		MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz						
	Gesamt	195,6	862,2	192,1	3,5	2
	Inland	72,6	325,0	103,4	-30,8	-30
	Ausland	123,0	537,2	88,7	34,3	39
	% Ausland	63	62	46		
Auftragseingang						
	Gesamt	234,5	1.007,0	245,1	-10,6	-4
	Inland	81,7	349,3	100,0	-18,3	-18
	Ausland	152,8	657,7	145,1	7,7	5
	% Ausland	65	65	59		
Auftragsbestand						
	Gesamt	471,7	432,8	372,1	99,6	27
	Inland	131,1	122,0	93,4	37,7	40
	Ausland	340,6	310,8	278,7	61,9	22
	% Ausland	72	72	75		
	Investitionen	2,4	17,6	4,2	-1,8	-43
	EBIT	16,7	88,4	21,7	-5,0	
Mitarbeiter						
		31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	Veränderungen 31.03.2013 gegenüber 31.12.2012	
						%
	Mitarbeiter	2.914	2.894	2.756	20	1
	zzgl. Auszubildende	8	8	1	0	0
	Mitarbeiter Gesamt	2.922	2.902	2.757	20	1

Segmentbericht
„Industrielle Dienstleistungen“
„Corporate Services“

Der **Umsatz** im Segment Industrielle Dienstleistungen betrug 195,6 MIO € (Vorjahr: 192,1 MIO €). Der Bereich Services verzeichnete einen Umsatz von 182,7 MIO € (Vorjahr: 182,2 MIO €). Der Umsatz im Bereich Energy Solutions lag bei 12,9 MIO € (Vorjahr: 9,9 MIO €). Die „Industriellen Dienstleistungen“ hatten insgesamt einen Anteil von 42% am Konzernumsatz (Vorjahr: 43%). Der **Auftragseingang** betrug 234,5 MIO € (Vorjahr: 245,1 MIO €). Auf die „Industriellen Dienstleistungen“ entfielen 45% der Bestelleingänge im Konzern (Vorjahr: 41%). Der Anteil der Services belief sich auf 217,2 MIO € (Vorjahr: 235,8 MIO €), der Bereich der Energy Solutions trug mit 17,3 MIO € (Vorjahr: 9,3 MIO €) bei. Der **Auftragsbestand** lag bei 471,7 MIO € (31.12.2012: 432,8 MIO €). Das **EBIT** betrug in den ersten drei Monaten 16,7 MIO € (Vorjahr: 21,7 MIO €). Es wurde – wie auf Seite 10 beschrieben – durch die Veränderung der internen Verrechnungspreisstrukturen beeinflusst. Im Segment „Industrielle Dienstleistungen“ lag die Anzahl der **Mitarbeiter** zum Ende des ersten Quartals bei 2.922 (31.12.2012: 2.902).

„Corporate Services“

B. 13	ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	Veränderungen 31.03.2013 gegenüber 31.03.2012	
		MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
	Umsatz	0,1	0,2	0,1		0,0
	Auftragseingang	0,1	0,2	0,1		0,0
	Investitionen	2,7*	9,3	0,4		2,3
	EBIT	-7,1	-25,5	-4,8		-2,3
	*davon 1,6 MIO € Zugang im Finanzanlagevermögen					

	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012	Veränderungen 31.03.2013 gegenüber 31.12.2012	
					%
Mitarbeiter	87	80	74	7	9

Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -7,1 MIO € (Vorjahr: -4,8 MIO €). Darin sind erhöhte Personal- und Beratungsaufwendungen sowie Projektkosten für die weitere Entwicklung des Konzerns enthalten. Das Finanzergebnis verbesserte sich um 1,6 MIO € auf 1,3 MIO € (Vorjahr: -0,3 MIO €). Das **EBT** betrug -5,8 MIO € (Vorjahr: -5,0 MIO €).

Mitarbeiter

Am 31. März 2013 waren 6.548 Mitarbeiter, davon 201 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2012: 6.496), damit erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter um 52. Der Personalaufbau resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme von 25 Auszubildenden an unseren Produktionsstandorten im Inland sowie dem Ausbau der Vertriebs- und Servicegesellschaften. Zum Ende des ersten Quartals arbeiteten 3.755 Mitarbeiter (57%) bei unseren inländischen und 2.793 Mitarbeiter (43%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand betrug 114,3 Mio € (Vorjahreszeitraum: 108,8 Mio €). Die Personalquote lag bei 23,0% (Vorjahreszeitraum: 22,3%).

GILDEMEISTER-Aktie

Der Kurs der GILDEMEISTER-Aktie betrug zum Jahresanfang 16,38 € (02.01.2013) und zum Ende des ersten Quartals 16,39 € (28.03.2013). Derzeit notiert die Aktie bei 17,72 € (06.05.2013). Aktuell wird das Unternehmen von 14 Bankhäusern analysiert, von denen fünf die Aktie zum Kauf empfehlen sowie zwei Institute zum „Übergewichten“ raten. Ein Bankhaus empfiehlt das „Akkumulieren“ der Aktie und sechs Analysten empfehlen, das Wertpapier zu halten.

B . 14 DIE GILDEMEISTER-AKTIE IM VERGLEICH ZUM MDAX***
JANUAR 2010 BIS MAI 2013
IN %



* 04.01.2010 = 100, Kursverläufe indiziert, Kurse XETRA / Quelle: Deutsche Börse Group

** Auf die Einbeziehung eines Branchenindex wurde aus Gründen der fehlenden Vergleichbarkeit der enthaltenen Werte in Bezug auf die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft verzichtet.

Mitarbeiter
GILDEMEISTER-Aktie

Für die ersten drei Monate errechnet sich auf Basis der Aktienanzahl von 60,2 Millionen Aktien ein Umschlag von 0,4-mal (gewichteter Vorjahreszeitraum: 0,5-mal). Das Handelsvolumen betrug durchschnittlich 368.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 422.000 Stück).

GILDEMEISTER und Mori Seiki vertiefen Partnerschaft

Am 20. März gab die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft bekannt, dass sie plant, die seit dem Jahr 2009 bestehende und bewährte Kooperation mit der Mori Seiki Co., Ltd., Nagoya (Japan), weiter zu vertiefen. Zu diesem Zweck wurde ein entsprechendes Cooperation Agreement zwischen den beiden Unternehmen unterzeichnet. Danach soll die Beteiligung von Mori Seiki an der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft auf 24,9% der stimmberechtigten Aktien zeitnah aufgestockt werden.

GILDEMEISTER hat im Gegenzug das Recht, seine Beteiligung an Mori Seiki auf 10,1% zu erhöhen. Die Erhöhung der Beteiligung von Mori Seiki an GILDEMEISTER wird voraussichtlich im Wege einer Kombination aus Sach- und Barkapitalerhöhung erfolgen. Dazu soll Mori Seiki in einem ersten Schritt Anteile an Unternehmen in den bedeutenden Märkten USA und Japan einbringen und hierfür insgesamt bis zu 3.247.162 neue GILDEMEISTER-Aktien (bis zu rund 5,40% des bestehenden Grundkapitals) aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage erhalten. In einem zweiten Schritt können sich alle Aktionäre an einer Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht beteiligen, um so auch weiterhin an der GILDEMEISTER-Entwicklung zu partizipieren. Der Gesamtumfang beider Kapitalerhöhungen wird 30% des derzeit bestehenden Grundkapitals nicht überschreiten. Die geplante Vertiefung der Kooperation einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden, genannten Kapitalmaßnahmen stehen wegen des damit einhergehenden Kontrollerwerbs im kartellrechtlichen Sinne unter dem Vorbehalt der Freigabe der zuständigen Kartellbehörden.

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Quartal 13,2 MIO € (Vorjahr: 13,8 MIO €). Auf unserer traditionellen Hausausstellung bei DECKEL MAHO Pfronten präsentierten wir zu Jahresbeginn sechs Weltpremieren – davon zwei Kooperationsmaschinen: die **DIXI 210** für Hochpräzisionszerspanung und die **NLX 2500SY/700**. Im Jahre 2013 planen wir insgesamt **20 Neuentwicklungen**; davon entwickeln wir fünf Maschinen gemeinsam mit unserem Partner Mori Seiki.

Im **Technologiebereich Fräsen** erweitern die **DMC 65 FD monoblock** mit einem automatischen Palettenwechsler und die **DMU 125 FD monoblock** als Universalbearbeitungszentrum – optional für die Schwerzerspannung ausgelegt – das Produktportfolio der hochflexiblen 5-Achs-Maschinen. Mit der **DMC 80 H linear** ergänzen wir die Baureihe für die hochpräzise und hochdynamische Zerspanung bis zu fünf Achsen.

Im **Technologiebereich Drehen** ergänzt die **CTX BETA 2000** die CTX-Baureihe. Dieses neu konzipierte Maschinenmodell gilt als Nachfolger der erfolgreichen CTX 620 und wurde bei Arbeitsraum, Hauptspindel und Revolver weiterentwickelt. Im Rahmen der erfolgreichen Kooperation mit Mori Seiki wird die Universaldrehmaschine **NLX 2500 SY/700** für den europäischen Markt bei der **GILDEMEISTER Italiana S.p.A.** gebaut.

An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 507 Mitarbeiter, dies entspricht einem Anteil von 15% der Belegschaft der Werke. Die 20 Neuentwicklungen 2013 werden auf 70 internationalen und nationalen Messen sowie Hausausstellungen im laufenden Jahr vorgestellt. Die Präsentation unserer Weltpremieren konzentriert sich im weiteren Jahresverlauf auf das Branchenhighlight im September, die **EMO in Hannover**. Hier werden wir neben 14 Weltpremieren auch Technologielösungen für Fräsapplikationen sowie innovative Software-Tools präsentieren – drei Neuentwicklungen entstehen gemeinsam mit Mori Seiki.

DMC 80 H linear



25% mehr Produktivität und Genauigkeit durch in wahlweise vier oder fünf Achsen als Lösung für die Fertigung in der Automobilindustrie.

Die **DMC 80 H linear** wurde im Februar auf der Hausausstellung in Pfronten präsentiert. Sie bietet durch die innovative Linearmotortechnik höchste Dynamik und Dauergenauigkeit, beispielsweise für die Bearbeitung von Motorenblöcken und Kupplungsgehäusen.

Forschung & Entwicklung

Ausblick

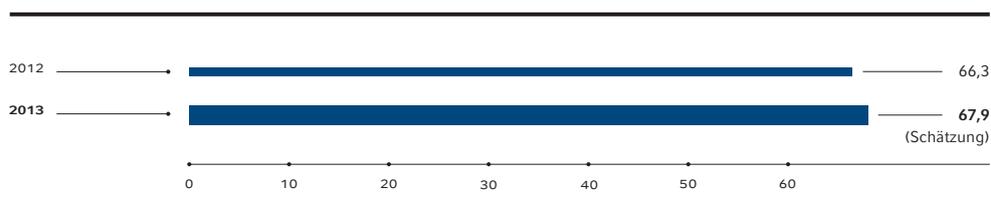
Ausblick

Die **Weltwirtschaft** wird nach aktuellen Prognosen weiter wachsen. Das Institut für Weltwirtschaft (IfW) prognostiziert für das laufende Jahr eine Zunahme des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 3,4%. China wird seine Rolle als stärkster Motor der Weltwirtschaft behaupten. Nach derzeitigen Prognosen wird das BIP in den USA weiter wachsen. In Europa steht im laufenden Jahr eine Stagnation bevor: Wirtschaftsforscher rechnen damit, dass das BIP der Euroländer im Jahr 2013 um 0,2% sinken wird. Für Deutschland wird ein Plus von 0,6% prognostiziert.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll sich im Jahr 2013 insgesamt noch leicht positiv entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das britische Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics gehen in ihrer jüngsten Prognose (Stand: April 2013) nur noch von einem Wachstum des **Weltverbrauchs** um 2,4% auf 67,9 MRD € aus. Die Zuwachsrate wurde damit gegenüber der Herbstprognose um mehr als 5 Prozentpunkte nach unten korrigiert (Oktober 2012: +7,6%).

Die Entwicklungen einzelner Märkte werden im Jahresverlauf stark voneinander abweichen: In **Asien** soll die Nachfrage laut aktueller Prognose um 3,9% steigen und damit stärker wachsen als der Weltverbrauch. Für **Amerika** wird ein stabiler Verbrauch (+0,5%) prognostiziert. In **Europa** soll die Nachfrage hingegen um 1,4% sinken. Für **Deutschland** wird mit einem stabilen Verbrauch gerechnet (-0,3%).

C. 01 WERKZEUGMASCHINENVERBRAUCH WELTWEIT
IN MRD €



Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Oxford Economics, Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Aktuell



Als größter ausländischer Aussteller präsentierten DMG und Mori Seiki erstmals gemeinsam auf der CIMT. 33 Maschinen wurden vom 23. bis 27. April 2013 live unter Span gezeigt, davon 8 Asienpremierer. Mit einem Auftragseingang von 56,6 Mio € und 237 verkauften Maschinen zieht GILDEMEISTER eine positive Bilanz der wichtigsten Werkzeugmaschinenmesse in Asien.

GILDEMEISTER beabsichtigt, seine globale Marktpräsenz insbesondere in den wachstumsstarken Märkten in Asien und Russland weiter auszubauen. Hier sehen wir **künftige Absatzmärkte** mit Wachstumspotenzial. Die geplante Ausweitung der Vertriebs- und Servicekooperation mit Mori Seiki auf die Märkte China und Russland, sowie auf Kanada und Südamerika, wird dabei eine zentrale Rolle spielen. Mit unseren internationalen Kompetenzzentren richten wir uns gezielt auf wachsende Branchen wie Aerospace, Automotive, Medizintechnik und Energie aus.

Unser Motto für das laufende Geschäftsjahr heißt: **gemeinsam. innovativ. global.** Mit diesem Fokus werden wir die Zusammenarbeit mit Mori Seiki weiter ausbauen. Unsere weltweiten Kunden profitieren von einem noch größeren Leistungsspektrum. Wir haben weitere wichtige Meilensteine in der langfristigen Unternehmensstrategie gesetzt und werden unsere gemeinsamen Aktivitäten vorantreiben.

Mit einer weiterhin konsequenten kunden- und innovationsorientierten Unternehmensstrategie schaffen wir die Basis, unsere Ertragskraft und damit die Zukunftssicherheit des Unternehmens zu stärken. Der Bereich Energy Solutions wurde um das Angebot zur Energieeffizienzberatung für Industrieunternehmen ergänzt.

Künftige Geschäftsentwicklung

Im **Geschäftsjahr 2013** erwarten wir, dass die Stagnation auf dem europäischen Markt und die Investitionszurückhaltung in Deutschland anhalten werden; dem gegenüber steht eine weiterhin gute Entwicklung in den asiatischen und amerikanischen Märkten sowie in Russland.

Potenziale sehen wir in unseren Innovationen und den Kooperationsprojekten mit Mori Seiki: Um unsere Zusammenarbeit weiter zu stärken, planen wir, die gegenseitigen Beteiligungen im Jahresverlauf zu erhöhen.

Trotz des zunehmenden Wettbewerbsdrucks halten wir an unserem Auftrags-eingang-Ziel für das Gesamtjahr fest: Nach dem höchsten Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte im Jahr 2012 planen wir für das laufende Jahr mit einem **Auftragseingang** von rund 2 MRD €. Einen wesentlichen Beitrag zum Auftragseingang

sollen die noch anstehenden Leitmessen der Werkzeugmaschinenbranche leisten: Auf der **Metalloobrabotka in Moskau** (27. – 31.05.2013) werden wir 18 Hightech-Maschinen für den russischen Markt präsentieren. Die **EMO in Hannover** (16. – 21.09.2013) wird ein zentrales Element unserer weltweiten Vertriebsaktivitäten im laufenden Jahr sein: DMG / MORI SEIKI wird als größter Aussteller 14 weitere Weltpremierer einem breiten Fachpublikum präsentieren.

Auf Basis des aktuellen Geschäftsverlaufs sowie unserem Auftragsbestand soll der **Umsatz** rund 2 MRD € betragen. Im laufenden Jahr werden wir unsere Fertigungskapazitäten in strategisch bedeutenden Märkten aus- und aufbauen. Für das Gesamtjahr 2013 gehen wir von einem positiven Free Cashflow von mehr als 75 MIO € aus.

Unter der Annahme, dass die Marktentwicklung gemäß unseren Erwartungen verläuft, planen wir, ein **EBIT** von rund 120 MIO € und daraus resultierend einen **Jahresüberschuss** von rund 82 MIO € zu erzielen. Diese Entwicklungen vorausgesetzt, planen wir für das Geschäftsjahr 2013 eine **Dividendenzahlung**.

Die Rahmenbedingungen für das **Jahr 2014** sind momentan noch schwer absehbar: Der VDW und Oxford Economics prognostizieren für das Jahr 2014 ein erneutes Wachstum des weltweiten Werkzeugmaschinenverbrauchs. Wenn sich die weltweite Konjunktur gemäß den aktuellen Prognosen entwickelt, rechnen wir damit, im Geschäftsjahr 2014 eine moderate Steigerung zu erreichen. Wir arbeiten permanent an der weiteren Flexibilisierung der Kostenstruktur und der Fertigungsprozesse, um auf konjunkturelle Einflüsse reagieren zu können.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

D . 01

1. QUARTAL	2013		2012		Veränderungen	
	01.01. -31.03.	%	01.01. -31.03.	%	2013 gegenüber 2012	
	MIO €		MIO €		MIO €	%
Umsatzerlöse	466,1	93,9	451,8	92,8	14,3	3,2
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	28,1	5,7	33,9	7,0	-5,8	-17,1
Aktivierete Eigenleistungen	2,1	0,4	1,2	0,2	0,9	75,0
Gesamtleistung	496,3	100,0	486,9	100,0	9,4	1,9
Materialeinsatz	-280,3	-56,5	-275,3	-56,5	-5,0	-1,8
Rohertrag	216,0	43,5	211,6	43,5	4,4	2,1
Personalaufwendungen	-114,3	-23,0	-108,8	-22,3	-5,5	-5,1
Übrige Aufwendungen und Erträge	-73,6	-14,9	-74,2	-15,3	0,6	0,8
Abschreibungen	-11,1	-2,2	-9,8	-2,0	-1,3	-13,3
Finanzergebnis	-1,9	-0,3	-3,8	-0,8	1,9	50,0
EBT	15,1	3,1	15,0	3,1	0,1	
Ertragsteuern	-4,7	-1,0	-4,7	-1,0	0,0	
Ergebnis nach Steuern	10,4	2,1	10,3	2,1	0,1	
Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Ergebnis	9,2	1,8	9,5	2,0	-0,3	
Anteile der Minderheiten am Ergebnis	1,2	0,3	0,8	0,1	0,4	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)						
Unverwässert	0,16		0,16			
Verwässert	0,16		0,16			

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

D . 02

	01.01. - 31.03.2013	01.01. - 31.03.2012*
	MIO €	MIO €
Ergebnis nach Steuern	10,4	10,3
Übriges Ergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-4,4	-5,8
Veränderung Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	-1,8	3,1
Veränderung aus der fair value Bewertung von available-for-sale-Vermögenswerten	19,5	5,7
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste	0,0	-1,2
Ertragsteuern auf das übrige Gesamtergebnis	0,5	-0,5
Übriges Ergebnis der Periode nach Steuern	13,8	1,3
Gesamtergebnis der Periode	24,2	11,6
Anteile der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft am Gesamtergebnis	22,4	10,8
Anteile der Minderheiten am Gesamtergebnis	1,8	0,8

*angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

Konzern-Gewinn- und
VerlustrechnungKonzern-Gesamtergebnis-
rechnung

Konzernbilanz

Konzernbilanz

D . 03

AKTIVA	31.03.2013	31.12.2012	31.03.2012*
	MIO €	MIO €	MIO €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	119,6	119,5	113,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	66,1	65,1	63,5
Sachanlagen	261,9	263,2	230,1
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	9,5	7,6	7,0
Beteiligungen	61,2	45,3	52,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,1	0,5	2,9
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	0,0	0,0	4,7
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	8,4	9,8	12,5
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,9	4,1	1,1
Latente Steuern	47,9	49,5	49,4
	579,6	564,6	537,3
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	544,3	486,3	523,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208,3	195,6	244,8
Forderungen gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	6,0	12,0	5,1
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	5,8	19,7	10,5
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	1,4	0,8	6,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	70,7	61,0	71,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	51,7	51,5	34,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	102,1	173,3	62,4
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	55,3	55,8	44,4
	1.045,6	1.056,0	1.003,5
	1.625,2	1.620,6	1.540,8

PASSIVA	31.03.2013	31.12.2012*	31.03.2012*
	MIO €	MIO €	MIO €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	151,7	151,7	151,7
Kapitalrücklage	257,2	257,2	257,2
Gewinnrücklagen	304,1	281,7	236,1
Summe Eigenkapital der Aktionäre der			
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	713,0	690,6	645,0
Minderheitenanteile am Eigenkapital	86,4	84,6	80,7
Summe Eigenkapital	799,4	775,2	725,7
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzschulden	3,1	3,2	14,5
Pensionsrückstellungen	39,7	39,8	36,5
Andere langfristige Rückstellungen	20,0	19,9	17,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,2	0,2	0,4
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7,3	8,3	14,8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2,6	2,7	2,5
Latente Steuern	5,8	7,5	7,4
	78,7	81,7	93,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzschulden	9,1	9,1	53,7
Steuerrückstellungen	31,8	34,5	14,5
Andere kurzfristige Rückstellungen	155,1	162,4	144,3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	153,7	155,8	152,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230,7	264,5	251,7
Verbindlichkeiten gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	0,0	0,1	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	23,7	8,9	10,4
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	72,7	56,0	20,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	21,9	25,9	33,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	37,1	35,6	29,8
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	11,3	10,9	11,4
	747,1	763,7	721,4
	1.625,2	1.620,6	1.540,8

* angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

D . 04

	2013 01.01. – 31.03.	2012 01.01. – 31.03.
	MIO €	MIO €
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	15,1	15,0
Ertragsteuern	-4,7	-4,7
Abschreibungen	11,1	9,8
Veränderung der latenten Steuern	-0,2	-4,2
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,4	0,8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-0,1	-1,0
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-10,0	-4,1
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-61,4	-72,6
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-8,9	-13,0
	-59,5	-74,0
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-10,6	-11,7
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1,6	0,0
Einzahlungen / Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,8	2,5
	-11,4	-9,2
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen für die Aufnahme von Finanzschulden	0,2	36,5
Auszahlung für Änderungen der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen	0,0	-2,5
Veränderungen des Konsolidierungskreises	0,0	6,7
	0,2	40,7
Zahlungswirksame Veränderungen	-70,7	-42,5
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-0,5	-0,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	173,3	105,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	102,1	62,4

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

D . 05

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen* MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minder- heiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2013	151,7	257,2	281,7	690,6	84,6	775,2
Gesamtergebnis	0,0	0,0	22,4	22,4	1,8	24,2
Konsolidierungsmaßnahmen/ Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.03.2013	151,7	257,2	304,1	713,0	86,4	799,4

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen* MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minder- heiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2012	151,7	257,2	225,3	634,2	12,1	646,3
Gesamtergebnis	0,0	0,0	10,8	10,8	0,8	11,6
Konsolidierungsmaßnahmen/ Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	67,8	67,8
Stand 31.03.2012	151,7	257,2	236,1	645,0	80,7	725,7

*angepasst aufgrund der Erstanwendung IAS 19 (rev. 2011)

S s. 27
Anhang

Konzern-Segmentberichterstattung

D . 06

SEGMENTIERUNG NACH
GESCHÄFTSBEREICHEN

	1. QUARTAL 2013					Konzern MIO €
	Werkzeug- maschinen MIO €	Industrielle Dienst- leistungen MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €		
Umsatz	270,4	195,6	0,1	0,0		466,1
EBIT	7,8	16,7	-7,1	-0,4		17,0
Investitionen	7,1	2,6	2,7	0,0		12,2
Mitarbeiter	3.539	2.922	87	0		6.548

	1. QUARTAL 2012					Konzern MIO €
	Werkzeug- maschinen MIO €	Industrielle Dienst- leistungen MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €		
Umsatz	259,6	192,1	0,1	0,0		451,8
EBIT	2,2	21,7	-4,8	-0,3		18,8
Investitionen	6,8	4,2	0,4	0,0		11,4
Mitarbeiter	3.428	2.757	74	0		6.259

**1 ANWENDUNG DER
VORSCHRIFTEN****Konzernanhang**

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2013 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2012, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2012 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 (siehe dazu weitere Erläuterungen im Konzernanhang per 31. Dezember 2012) mit einer Ausnahme beibehalten.

Die Neufassung des IAS 19 (revised 2011) ist verpflichtend grundsätzlich mit retrograder Wirkung auf Abschlüsse für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. GILDEMEISTER hat die berichteten Vorjahreswerte um die Effekte aus den Änderungen des IAS 19 entsprechend angepasst. Die Änderungen des IAS 19 führten insgesamt zu folgenden wesentlichen Effekten:

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

GILDEMEISTER hat bisher die Korridormethode angewendet. Mit Abschaffung der Korridormethode wirken sich die versicherungsmathematischen Gewinn- und Verluste unmittelbar in der Konzernbilanz aus und führen zu einer Erhöhung der Rückstellungen für Pensionen sowie zu einer Verringerung des Eigenkapitals korrigiert um aktive latente Steuern. Zum 31. März 2012 ergab sich eine Anpassung der Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 14,5 MIO €, zum 31. Dezember 2012 in Höhe von 18,2 MIO €. Das Eigenkapital verminderte sich unter Berücksichtigung von latenten Steuern per 31. März 2012 um 10,2 MIO €, zum 31. Dezember 2012 um 12,8 MIO €.

Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen

Gemäß IAS 19 (revised 2011) stellen die im Rahmen von Altersteilzeitvereinbarungen zugesagten Aufstockungsbeträge nun andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer dar. Die Aufstockungsbeträge sind daher nicht mehr vollständig mit ihrem Barwert zu passivieren, sondern es erfolgt eine ratierte Ansammlung der Aufstockungsbeträge über die betreffenden aktiven Dienstjahre der altersteilzeitbegünstigten Arbeitnehmer. Daraus ergibt sich eine Verringerung der Rückstellungen für Altersteilzeit. Zum 31. März 2012 wurden die Rückstellungen um 0,6 MIO € und zum 31. Dezember 2012 um 0,3 MIO € vermindert. Die Auswirkungen auf die Konzerngewinn- und -verlustrechnung und das Ergebnis pro Aktie sind per 31. März 2012 von untergeordneter Bedeutung.

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2013 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 106 Unternehmen, von denen 103 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 hat sich die Anzahl der Konzerngesellschaften um eine erhöht. Im März gründete die a+f GmbH, Würzburg, die GILDEMEISTER energy efficiency GmbH mit Sitz in Stuttgart. Diese neue Gesellschaft, an der die a+f GmbH mit 60% beteiligt ist, entwickelt Konzepte und Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz für Industrieunternehmen. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 ist dadurch nicht beeinträchtigt.

Unverändert zum Konzernabschluss 2012 wurden die DMG / MORI SEIKI Australia Pty. Ltd. und die SUN CARRIER Pvt. Ltd. als gemeinschaftlich geführte Unternehmen (joint venture) klassifiziert und „at equity“ in den Konzernabschluss einbezogen. Die MG Finance GmbH wurde als assoziiertes Unternehmen klassifiziert und auch „at equity“ in den Zwischenabschluss einbezogen. Im Februar hat GILDEMEISTER die Beteiligung an der MG Finance GmbH von bisher 33,0% auf 42,55% erhöht. Die MG Finance GmbH wurde weiterhin als assoziiertes Unternehmen klassifiziert und auch „at equity“ in den Zwischenabschluss einbezogen.

3 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt. Dabei wird das Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 10,4 MIO € um das Ergebnis der Minderheiten um 1,2 MIO € vermindert.

D . 07	Konzernergebnis nach Steuern ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	TE	9.251
	Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		58.363.195
	Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,16

4 GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 ff. zu finden.

5 GESAMTERGEBNIS-RECHNUNG Das Gesamtergebnis zum 31. März 2013 in Höhe von 24,2 MIO € setzt sich aus dem Ergebnis nach Steuern (10,4 MIO €) sowie aus dem „Übrigen Ergebnis nach Steuern“ (13,8 MIO €) zusammen. Wesentliche Einflussgröße war die Veränderung aus der Bewertung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte. Die Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente sowie die Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung minderten das Gesamtergebnis. Saisonal bedingte bzw. ungleich im Geschäftsjahr verteilte Aufwendungen und Erträge hatten keinen wesentlichen Einfluss.

6 EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG Das Eigenkapital erhöhte sich insgesamt um 24,2 MIO € auf 799,4 MIO €. Die Minderheitenanteile am Eigenkapital erhöhten sich um 1,8 MIO € auf 86,4 MIO €. Das Konzernergebnis

zum 31. März 2013 in Höhe von 10,4 Mio €, die Wertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte in Höhe von 19,5 Mio € erhöhten das Eigenkapital. Eine Verminderung des Eigenkapitals resultierte aus den Veränderungen der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente in Höhe von –1,8 Mio € sowie den erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen.

7 SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Geschäftsaktivitäten des GILDEMEISTER-Konzerns gemäß den Regelungen des IFRS 8 in die Geschäftssegmente „Werkzeugmaschinen“, „Industrielle Dienstleistungen“ und „Corporate Services“ abgegrenzt. Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung auf Basis unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen. In Lizenz produzierte Mori Seiki-Maschinen fließen in die „Werkzeugmaschinen“ ein; der Handel mit Mori Seiki-Produkten wird in den „Industriellen Dienstleistungen“ berücksichtigt. Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse.

S S. 11 – 15
Segmente

8 ANGABEN ZU BEZIEHUNGEN ZU NAHE- STEHENDEN UNTERNEH- MEN UND PERSONEN

Wesentliche Änderungen zum 31. März 2013 haben sich nicht ergeben. Weiterhin bestehen, wie im Konzernanhang zum 31. Dezember 2012 dargestellt, zahlreiche Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt werden.

9 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind im Kapitel „Ausblick“ dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten.

Bielefeld, 7. Mai 2013

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza



Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt



Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke



Dipl.-Ing. Günter Bachmann



Dipl.-Kfm. Christian Thönes



Dipl.-Kfm. Dr. Maurice Eschweiler

Aufsichtsrat:

Hans Henning Offen, Vorsitzender

Umschlag		
01	Zahlen zum Geschäftsverlauf	I
02	Umsatz	II
03	Auftragseingang	II
04	EBIT	II
05	Anzahl Mitarbeiter	II
A. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung		
A . 01	Devisenkursentwicklung und Euro zum us-Dollar, Yen und Renminbi	2
A . 02	Ifo-Geschäftsklima	3
B. Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns		
B . 01	GILDEMEISTER Konzernstruktur	4
B . 02	Umsatz GILDEMEISTER-Konzern	4
B . 03	Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern	5
B . 04	Auftragseingang GILDEMEISTER-Konzern nach Regionen	6
B . 05	Auftragsbestand GILDEMEISTER-Konzern	6
B . 06	Vermögenslage	8
B . 07	Cashflow	9
B . 08	Anteil der einzelnen Segmenten an den Investitionen	10
B . 09	Segment-Kennzahlen des GILDEMEISTER-Konzerns	11
B . 10	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Werkzeugmaschinen“	12
B . 11	Umsatzverteilung im GILDEMEISTER-Konzern nach Segmenten	13
B . 12	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Industrielle Dienstleistungen“	14
B . 13	Zahlen zum Geschäftsverlauf Segment „Corporate Services“	15
B . 14	Die GILDEMEISTER-Aktie im Vergleich zum MDAX Januar 2010 bis Mai 2013	16
C. Ausblick		
C . 01	Werkzeugmaschinenverbrauch weltweit	19
D. Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2013		
D . 01	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	22
D . 02	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	22
D . 03	Konzernbilanz	23
D . 04	Konzern-Kapitalflussrechnung	25
D . 05	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	26
D . 06	Konzern-Segmentberichterstattung	26
D . 07	Ergebnis je Aktie	28

Grafik- und
Tabellenverzeichnis

Finanzkalender

Finanzkalender

17.05.2013	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
25.07.2013	2. Quartalsbericht 2013 (1. April bis 30. Juni)
29.10.2013	3. Quartalsbericht 2013 (1. Juli bis 30. September)
16.05.2014	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld

Investor Relations:

André Danks
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273
E-Mail: ir@gildemeister.com

Corporate Public Relations:

Nadja Sölter
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081
E-Mail: pr@gildemeister.com

Sprachen: Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor.
Download: www.gildemeister.com
Bestellung: Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über
GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.
Aktuelle Informationen: [Twitter-Account @GILDEMEISTERAG](https://twitter.com/GILDEMEISTERAG)

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von GILDEMEISTER wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von GILDEMEISTER unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

GILDEMEISTER ist insbesondere stark von Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession) betroffen, da diese einen direkten Einfluss auf Prozesse, Lieferanten und Kunden haben. Aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit sind nicht alle Geschäftsbereiche gleichermaßen von Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds betroffen; erhebliche Unterschiede bestehen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Auswirkungen solcher Veränderungen. Dieser Effekt wird durch die Tatsache verstärkt, dass GILDEMEISTER als globales Unternehmen in verschiedenen Märkten mit konjunkturell sehr unterschiedlichen Wachstumsraten aktiv ist. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aus der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte und Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Finanzmarkt- und Liquiditätskrise einschließlich der Euro-Schuldenkrise entstehen sowie des zukünftigen wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen oder den Markteintritt neuer Wettbewerber; Veränderung der Wettbewerbsdynamik (vor allem an sich entwickelnden Märkten); fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; Unterbrechung der Versorgungskette, einschließlich der Unfähigkeit Dritter, beispielsweise aufgrund von Naturkatastrophen, Bauteile, Komponenten oder Dienstleistungen fristgerecht zu liefern; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen; den potenziellen Auswirkungen dieser Untersuchungen und Verfahren auf das Geschäft von GILDEMEISTER und verschiedene andere Faktoren.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.



GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: + 49 (0) 52 05 / 74-3001
Fax: + 49 (0) 52 05 / 74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com



Wenn Ihr Mobiltelefon
über einen QR-Code-Reader
verfügt, gelangen Sie nach
Abfotografieren dieses
Codes zur Online-Version
des Zwischenberichts.